

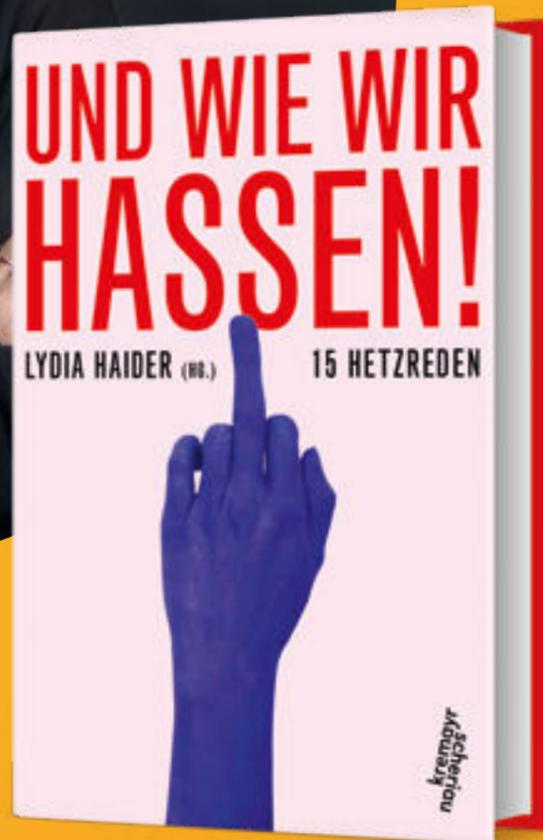
Krenmayr & Scheriau

HERBST 2020

LITERATUR &
SACHBUCH



Seitenweise Frühlingsluft für Herbsttage



Lydia Haider
Und wie wir hassen
15 Hetzreden
ISBN 978-3-218-01210-2
€ (A/D) 19,90 €
Auch als E-Book erhältlich



Lucia Leidenfrost
Wir verlassenen Kinder
Roman
ISBN 978-3-218-01208-9
€ (A/D) 19,90 €
Auch als E-Book erhältlich



Eser Akbaba, Jürgen Pettinger
Sie sprechen ja Deutsch!
ISBN 978-3-218-01205-8
€ (A/D) 22 €
Auch als E-Book erhältlich



Larissa Kravitz
Money, honey!
ISBN 978-3-218-01204-1
€ (A/D) 22 €
Auch als E-Book erhältlich



Daniel Zipfel
Die Wahrheit der anderen
ISBN 978-3-218-01207-2
€ (A/D) 19,90 €
Auch als E-Book erhältlich



Tom Gschwandtner, Christian Redl
Wirklich leben heißt entscheiden!
ISBN 978-3-218-01206-5
€ (A/D) 22 €
Auch als E-Book erhältlich



Stefan Gatt, Elisabeth Gatt-Iro
Love first, work second!
ISBN 978-3-7015-0620-0
€ (A/D) 19,90 €
Auch als E-Book erhältlich



Simone Hirth
Das Loch
Briefroman
ISBN 978-3-218-01209-6
€ (A/D) 22,90 €
Auch als E-Book erhältlich



Georg Wögerbauer
Flugversuche
ISBN 978-3-7015-0619-4
€ (A/D) 22 €
Auch als E-Book erhältlich



Bernhard Gitschtaler
Papa werden!
ISBN 978-3-7015-0621-7
€ (A/D) 22 €
Auch als E-Book erhältlich



AUFLAGE 2.



Katja Jungwirth
Meine Mutter, das Alter und ich
ISBN 978-3-218-01211-9
€ (A/D) 22 €
Auch als E-Book erhältlich





Zwischen Autokratie und Aufbegehren: Wo steht die arabische Revolution zehn Jahre später?

KARIM EL-GAWHARY, seit 1991 Nahost-Korrespondent für verschiedene deutschsprachige Zeitungen, seit 2004 Leiter des ORF-Nahostbüros in Kairo. Zuvor fünf Jahre als Vertreter des ARD-Rundfunkstudios in Kairo tätig. 2011 erhielt er den Concordia Presse-Preis, 2012 wurde er zum Auslandsjournalisten des Jahres gewählt, 2013 zum „Journalist des Jahres“ in Österreich, 2018 erhielt er den Axel-Corti-Preis. Seine bisher erschienenen Bücher waren alle Bestseller.

In Ägypten herrscht das Militär, in Syrien ein Massenmörder, Libyen versinkt im Chaos und die Golfstaaten werden weiter autokratisch regiert. Ein scheinbar düsteres Fazit zehn Jahre nach der arabischen Revolution. Karim El-Gawhary schildert, wie die Regime versuchen, jede Veränderung zu blockieren. Wie die Regionalmächte um ihre Einflussphären kämpfen. Wie Europa die Lektion, dass arabische Autokraten Terror und Flüchtlinge produzieren, noch immer nicht gelernt hat.

Die soziale Frage wird immer drückender. Das System bekommt Risse. Etwa im Sudan, wo der Autor Demonstranten in Khartum erlebt hat, die für einen neuen Staat kämpfen. Oder im Libanon und im Irak, wo er sah, wie vor allem junge Menschen gegen Miswirtschaft, Korruption und die konfessionell dominierte Politik auf die Straße gehen. Die Corona-Krise wird die Situation noch weiter verschärfen.

Dieses Buch springt nicht, wie TV-Berichte von 1:30 Minuten, von Event zu Event. Es zoomt immer wieder vom analytischen Weitwinkel mitten hinein ins Leben der Menschen. Ein Buch, das Zeit und Raum gibt, um die Prozesse in unserer arabischen Nachbarschaft wirklich zu verstehen.

- Karim El-Gawhary über die Zukunft der arabischen Revolution
- Spannende Reportagen, erhellende Analysen
- Der Nahost-Experte über den Prozess des Wandels

VON KARIM EL-GAWHARY
BEI K&S ERSCHIENEN



Auf der Flucht
ISBN 978-3-218-00989-8
€ (A, D) 22,-

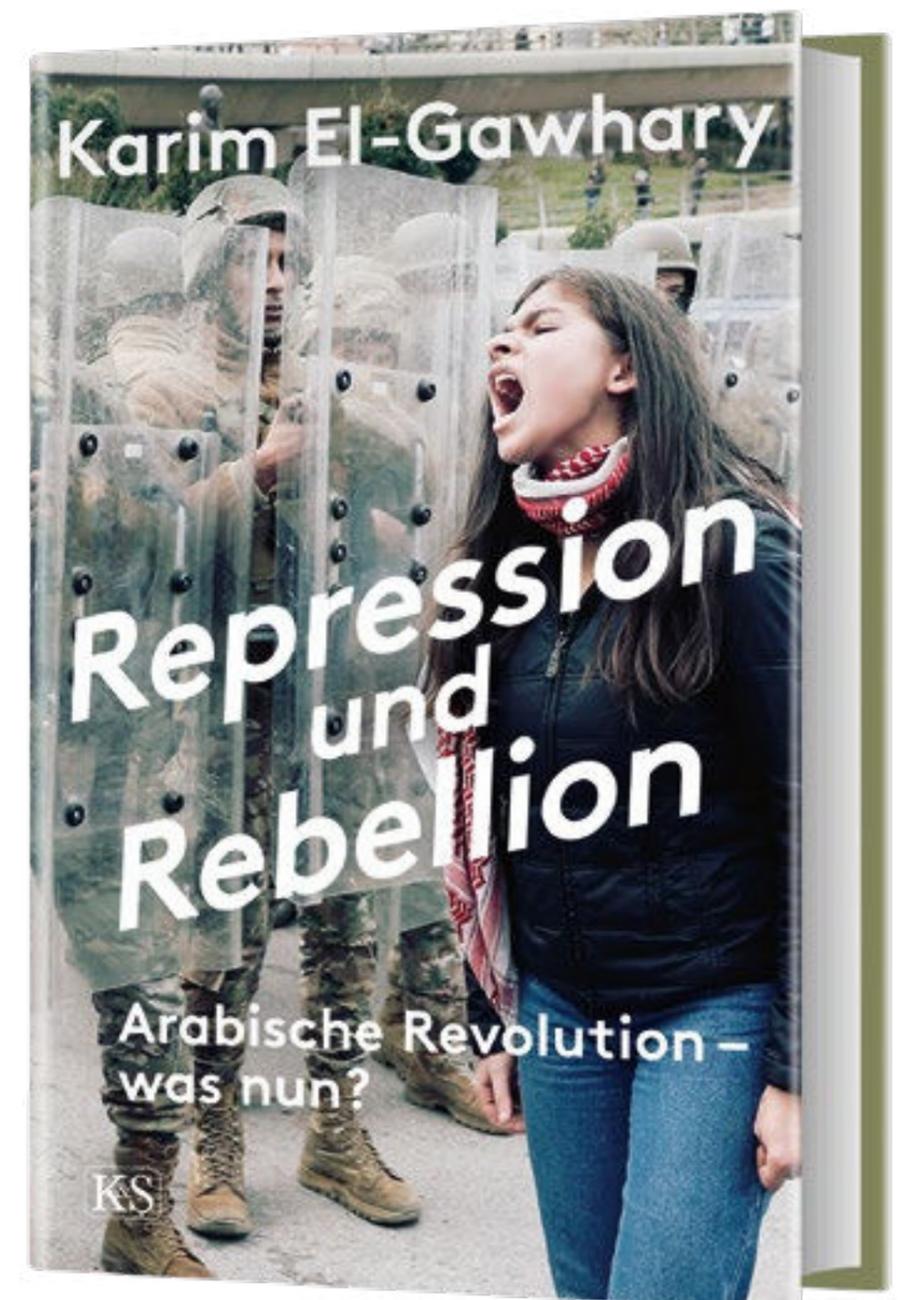


Frauenpower auf Arabisch
ISBN 978-3-218-00879-2
€ (A, D) 22,-



Karim El-Gawhary
Repression und Rebellion
Arabische Revolution – was nun?

Format 13,5 x 21,5 cm | ca. 192 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
Mit 4c-Fotos
ISBN: 978-3-218-01232-4 [WG1970]
€ (A, D) 24,- | K&S
Auch als E-Book erhältlich
ET: September 2020





© Philipp Horak

Überall der Quotenwahnsinn – schon jeder zweite Mensch ist eine Frau. Wohin soll das führen?

ELFRIEDE HAMMERL schreibt seit vielen Jahren eine Kolumne für profil. Daneben schreibt sie Erzählungen, Romane, Theaterstücke und Drehbücher. In Deutschland wurde sie durch ihr Drehbuch für den Fernsehfilm „Probieren Sie's mit einem Jüngeren“ (Hauptrolle Senta Berger) und ihre Kolumnen in stern, Vogue, Cosmopolitan und Marie Claire bekannt. Die Autorin erhielt für ihre Arbeit zahlreiche Preise, u.a. den Publizistikpreis der Stadt Wien, den Frauenpreis der Stadt Wien, den Concordiapreis (in der Kategorie Menschenrechte), die Johanna-Dohnal-Anerkennung und den Kurt-Vorhofer-Preis.

Stilistisch brillant und treffsicher, in der Haltung unbestechlich: Elfriede Hammerl, die seit 35 Jahren mit wachsamem Blick das Tagesgeschehen begleitet, darf man mit Fug und Recht als Doyenne der politischen Kolumne bezeichnen. In ihren scharfsinnigen Texten spürt sie Ungerechtigkeiten nach, stellt sich auf die Seite der Benachteiligten und begegnet den Mächtigen aller Couleur mit gebotem Misstrauen.

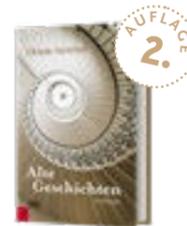
Ob Familienpolitik, Migrationsfragen, Verteilungsgerechtigkeit, Intoleranz oder das Altern – Elfriede Hammerl spannt thematisch große Bögen, stets flankiert von einem ihrer wiederkehrenden Anliegen: den unterschiedlichsten Lebenssituationen von Frauen Gehör zu verschaffen. So wird in ihren Kolumnen das Politische privat und das Private politisch; sie spiegeln gesellschaftliche Veränderungen, soziale Sackgassen und schwer aufzubrechende Haltungen wider. Eine Sammlung an herausragenden Texten, die kritisch und kämpferisch die Grundstimmung einer Dekade einfangen.

- Texte mit klarer Haltung und scharfem Humor
- Mit Zivilcourage gegen Ungerechtigkeiten anschreiben
- Elfriede Hammerls beste profil-Kolumnen aus zehn Jahren

VON ELFRIEDE HAMMERL
BEI K&S ERSCHIENEN



Von Liebe und Einsamkeit
ISBN 978-3-218-01022-1
€ (A, D) 22,-



Alte Geschichten
ISBN 978-3-218-01106-8
€ (A, D) 22,-



Elfriede Hammerl
Das muss gesagt werden
Kolumnen

Format 13,5 x 21,5 cm | ca. 240 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN: 978-3-218-01235-5 [WG 1112]
€ (A, D) 22,- | K&S
Auch als E-Book erhältlich
ET: August 2020





© Jeff Mangione

Die Beteuerungen, dass wir in Europa nur als Gemeinschaft Frieden und Freiheit erhalten werden, sind auf Dauer zu wenig. Es müssen Taten folgen.

HELMUT BRANDSTÄTTER, geboren 1955, Dr. jur. an der Universität Wien, dann Post Graduate Studium an der Johns-Hopkins-University in Bologna, 1982–1997 beim ORF in Wien, Bonn und Brüssel als Redakteur, Korrespondent, Hauptabteilungsleiter Politik und Zeitgeschehen und Moderator REPORT, 1997–2003 Chefredakteur und Geschäftsführer n-tv, Berlin, 2003–2005 Mitgründer und Geschäftsführer PulsTV, 2005–2010 Eigentümer einer Beratungs- und Kommunikationsagentur. 2010–2018 Chefredakteur, 2013–2019 Herausgeber des KURIER. Seit 2019 Abgeordneter zum Nationalrat für die NEOS.

Mitte März 2020. Der Höhepunkt der Corona-Krise ist noch nicht erreicht, da gibt es für viele schon einen Schuldigen: die Europäische Union. Obwohl diese kaum gesundheitliche Kompetenzen hat, bedienen nationale Regierungschefs der radikalen rechten Lager Ressentiments gegen die EU.

Das Virus trifft Europa in einer schwierigen Lage: Im Handelskrieg zwischen den USA und China schaut die EU hilflos zu, muss aber unter den Auswirkungen leiden. Für Donald Trump ist Europa kein Partner mehr, sondern ein Konkurrent auf dem Weltmarkt. Präsident Macron hält die NATO für „hirntot“, im Nahen Osten ist die EU ein Beobachter und in ehemaligen Ostblock-Staaten wie Ungarn und Polen entstehen autoritäre Regime, die mit den Werten der EU nichts mehr zu tun haben wollen. Der Streit um das künftige Budget der EU eskaliert: Corona-Bonds, also gemeinsame Schulden, wollen die Südländer; Österreich und andere lehnen das ab.

So mahnt uns das Virus, das friedliche Europa zu erhalten – auch um zu verhindern, dass in einer zerfallenden EU historische Konflikte aufbrechen.

- Was bringt uns die Zukunft: Zerfall oder Wiederaufbau?
- Wie die Corona-Krise die Sollbruchstellen der EU offenlegt
- Ein Weckruf und flammender Appell für ein geeintes, starkes Europa

VON HELMUT BRANDSTÄTTER
BEI K&S ERSCHIENEN



Kurz & Kickl
ISBN 978-3-218-01192-1
€ (A, D) 22,-



**Brandstätter vs. Brandstetter:
Diskurs**

ISBN 978-3-218-01128-0
€ (A, D) 22,-



Helmut Brandstätter
Letzter Weckruf für Europa

Format 13,5 x 21,5 cm | ca. 160 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN: 978-3-218-01223-2 [WG 1970]
€ (A, D) 22,- | K&S
Auch als E-Book erhältlich
ET: September 2020





„Es gibt keine hässlichen Frauen. Nur faule.“
Helena Rubinstein

INGO ROSE, 1963 geboren, studierte Betriebswirtschaft und arbeitet in der Erwachsenenbildung. Er schreibt Essays und Kurzgeschichten. Gemeinsam mit Barbara Sichtermann veröffentlichte er u. a. „Männer am Rande des Nervenzusammenbruchs“ sowie „Sternstunden wegwegender Frauen“. Er lebt und arbeitet in Berlin.

BARBARA SICHTERMANN, 1943 geboren, ist Journalistin und Schriftstellerin. Sie studierte Volkswirtschaft in Berlin und arbeitet seit 1978 als freie Autorin. Sie schrieb mehr als dreißig Bücher und erhielt verschiedene Preise, u. a. den Jean-Améry-Preis für Essayistik und den Theodor-Wolff-Preis für ihr Lebenswerk.

Im Jahr 1902 landet ein nur 1,48 m großes Energiebündel in Australien. Die junge Frau aus ärmlichen Verhältnissen in Krakau hat zwölf Cremetiegel im Gepäck. Das ist der Beginn einer beispiellosen Erfolgsgeschichte.

Helena Rubinstein macht Kosmetik, damals noch als liederlich verpönt, salonfähig – und revolutioniert im Alleingang das weibliche Selbstverständnis. Sie macht sich selbst zur Marke: Die reisewütige „Madame“ ist Meisterin der Mythenbildung, ihre Feindschaft mit Konkurrentin Elisabeth Arden legendär. Sie verkehrt in der High Society, sammelt Kunst und wird zur Ikone, die Dalí, Dufy und Warhol porträtieren. Lebenslang mit eisernem Arbeitsethos ausgestattet, setzt sie sich mit ihrer Stiftung für die Bildung von Frauen ein. Zweimal verheiratet, bleibt sie stets unabhängig – ihr Schönheitsimperium lenkt sie in den Jahren vor ihrem Tod vom Bett aus.

Barbara Sichtermann und Ingo Rose folgen dem abenteuerlichen Lebensweg einer beeindruckenden Geschäftsfrau, die ihrer Zeit stets voraus war.

- Helena Rubinstein: Pionierin der Schönheit, Mäzenin, Millionärin
- Die erste deutschsprachige Biografie zum 150. Geburtstag der Ikone
- 100 Jahre Zeitgeschichte aus dem Blickwinkel einer besonderen Frau



Ingo Rose, Barbara Sichtermann
Augen, die im Dunkeln leuchten
Helena Rubinstein – eine Biografie

Format 13,5 x 21,5 cm | ca. 300 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
Mit zahlreichen S/W-Fotos
ISBN: 978-3-218-01225-6 [WG 1116]
€ (A, D) 24,- | K&S
ET: August 2020



9 783218 012256



Es ist Zeit. Zeit für Gleichstellung und echte Veränderung.

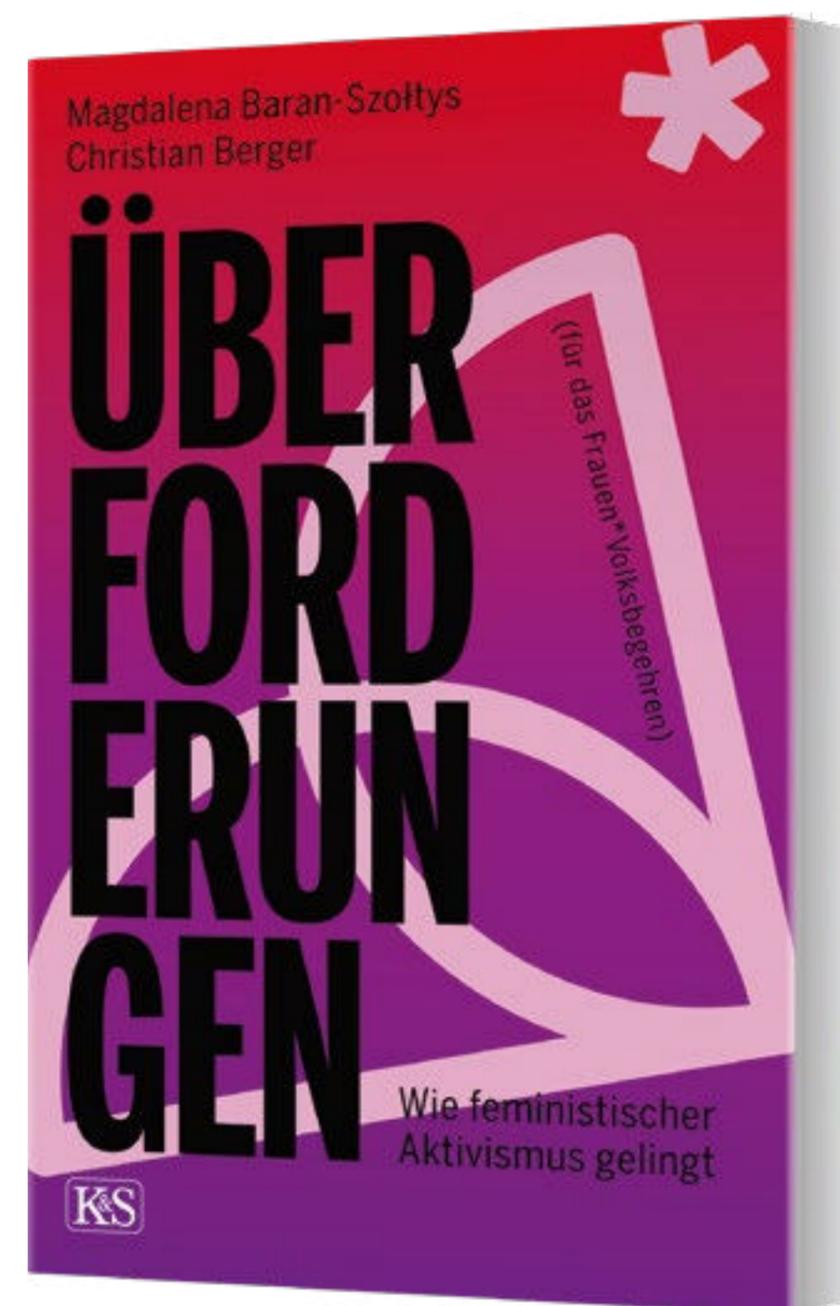
MAGDALENA BARAN-SZOŁTYS, geboren 1985, ist Vorstandsmitglied des Frauen*Volksbegehrens und der Dokumentationsstelle für ost- und mitteleuropäische Literatur. Sie forscht an den Universitäten in Wien und Warschau zu Ungleichheits- und Transformationsnarrativen, Literatur & Politik, Reisen und Ostmitteleuropa. Für ihre akademische Arbeit erhielt sie u. a. das Literar-Mechana-Forschungsstipendium und das Hertha-Firnberg-Stipendium des FWF.

CHRISTIAN BERGER, geboren 1991, ist einer der Sprecher*innen des Frauen*Volksbegehrens, Referent in der Arbeiterkammer Wien, Berater und Coach im Bereich Gender Equality Management. Seine Arbeitsschwerpunkte als Autor und Aktivist sind Gleichstellungsrecht & -politik, Feministische Politische Ökonomie, Populärkultur und Kulturkritik.

Österreich im Jahr 2018. Knapp 500.000 Menschen unterzeichnen das zweite Frauen*Volksbegehren (F*VB), das vielstimmig und differenziert für Geschlechtergerechtigkeit eintritt. Unter dem Motto #einesfüralle macht die Kampagne dank eines engagierten Teams, unzähliger Mitstreiter*innen sowie vieler prominenter Unterstützer*innen auch weit über die Grenzen Österreichs Furore.

Österreich im Jahr 2020. Es ist nach wie vor viel zu tun. Mit dem vorliegenden Handbuch liefert das F*VB gemeinsam mit internationalen Aktivist*innen und Autor*innen das Know-how für künftige Initiativen und inspiriert zu politischem Handeln. In klarsichtigen Essays entwerfen Expert*innen anhand des F*VB-Forderungskatalogs, neuester Forschungsergebnisse und fundierter Erfahrung Visionen für eine gerechtere Gesellschaft. Flankiert werden sie von Vertreter*innen vieler Einrichtungen und Initiativen wie HeForShe, #keinenmillimeter, dem Schweizer Frauen*streik oder Sorority sowie persönlichen Statements von Aktivist*innen wie Alexandra Stanić, Nicole Schöndorfer oder Madeleine Darya Alizadeh (DariaDaria). Feminists of the world, unite!

- Feministische Strategien und Visionen für eine gerechtere Zukunft
- Veränderung denken, sein und bewirken: ein Handbuch
- Mit Beiträgen von Margarete Stokowski, Elfriede Hammerl, Helene Klaar, Laura Wiesböck, Nicole Schöndorfer, DariaDaria u.v.a.



Magdalena Baran-Szołtys,
Christian Berger
(für das Frauen*Volksbegehren)
Über Forderungen
Wie feministischer Aktivismus gelingt

Format 13,5 x 21,5 cm | ca. 192 Seiten
Klappenbroschur
Mit Illustrationen von Clara Biller
ISBN: 978-3-218-01236-2 [WG 1973]
€ (A, D) 22,- | K&S
Auch als E-Book erhältlich
ET: September 2020





© Andrea Haumer

Das Streben nach Lebensweisheit war wesentlicher Teil meines Denkens und Schreibens, auch wenn am Ende der Suche immer wieder ein neues Fragezeichen stand.

Was war, was ist, was wird sein? Welche Wegpunkte formen einen Menschen? Welche Grundstimmung, welche Überzeugungen begleiten uns auf unserem Lebensweg? Welche Herausforderungen haben wir – persönlich und als Gemeinschaft – zu meistern?

Hans Haumer zieht zu seinem 80. Geburtstag Bilanz: Beruflich stets der Welt der Banken und der Wirtschaft verbunden, zieht sich eine große Faszination für das Wesen des Menschen, humanistisch geprägte Wissbegierde und die Liebe zur Kunst wie ein roter Faden durch alle Lebensstationen. Sein Buch ist eine „Lebenspoesie“ des Erzählers, sein Tun und Denken als aktiver Zeitzeuge spannend und überraschend. Sein Streben nach wertvollem Leben und sinnvoller Leistung gründet dabei auf einer Philosophie der Hoffnung und des Vertrauens in das Leben: mentaler Impfstoff gegen die vielen Bedrohungen der menschlichen Gesellschaft und unseres Planeten. Ein sehr persönliches Buch mit geschichtlicher, politischer und gesellschaftlicher Relevanz.

HANS HAUMER, 1940 in Wien geboren, erfolgreicher Wirtschaftsfachmann und Bankenchef. Nach mehreren Jahren als Experte des Internationalen Währungsfonds leitete er lange Jahre die heutige Erste Bank und war danach für das Fürstenhaus von Liechtenstein und als Präsident der CapitalLeben Versicherung in Vaduz tätig. Heute lebt er in Wien und widmet sich neben seinem unternehmerischen Engagement und kulturellen Anliegen als Schriftsteller den aktuellen Fragen unserer Zeit.

- Überraschende Perspektiven auf politische und gesellschaftliche Fragen
- Eine Wanderung durch acht Jahrzehnte Lebens- und Zeitgeschichte
- Betrachtungen über das Jetzt und Blicke in die Zukunft

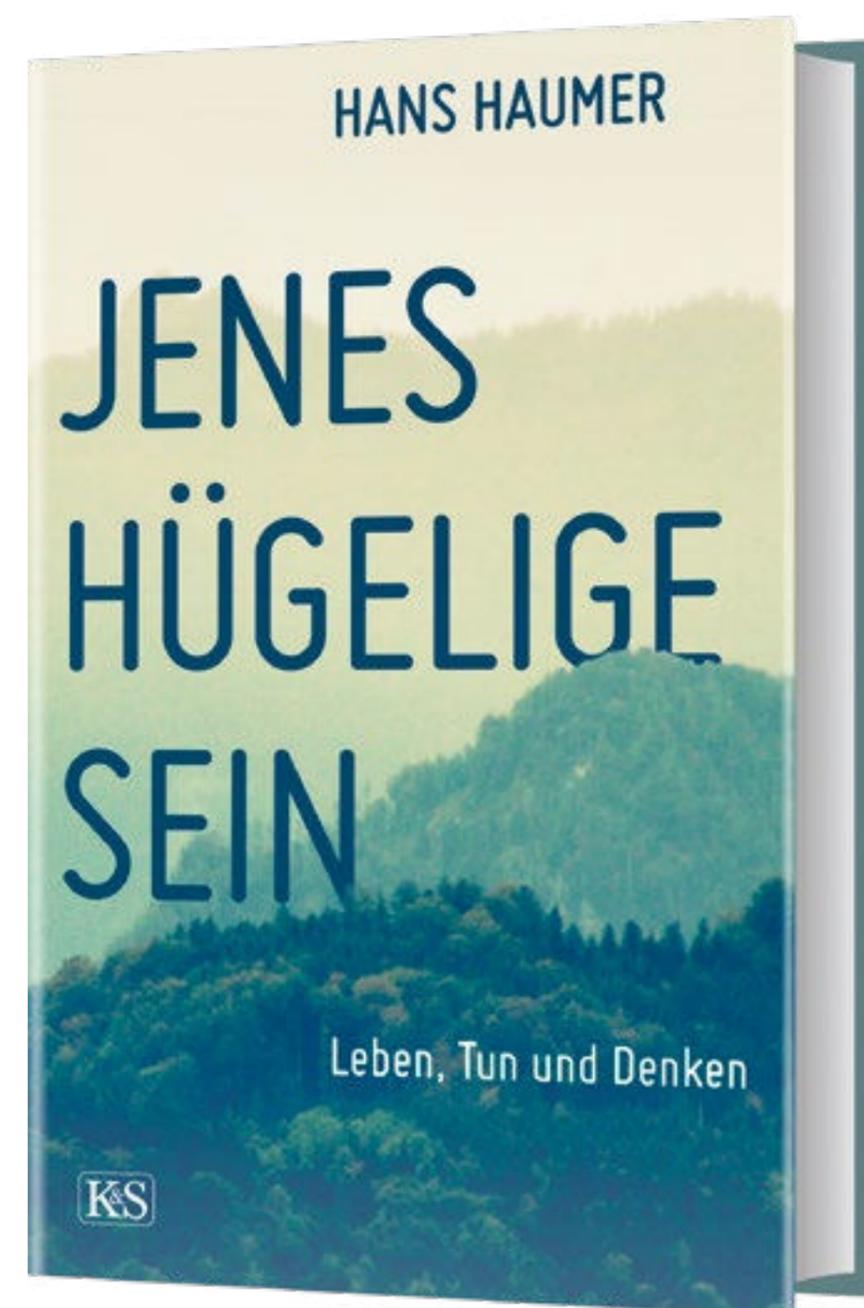
VON HANS HAUMER
BEI K&S ERSCHIENEN



Vertrauen
ISBN 978-3-218-00799-3
€ (A, D) 16,90



9 783218 007993



SACHBUCH

Hans Haumer
Jenes hügelige Sein
Leben, Tun und Denken

Format 13,5 x 21,5 cm | ca. 192 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN: 978-3-218-01234-8 [WG 1971]
€ (A, D) 22,- | K&S
Auch als E-Book erhältlich
ET: August 2020



9 783218 012348



© Stefan Liewehr

Das Leben ist zu kurz für eine schlechte Beziehung!

Immer streiten wir über dasselbe. Oder: Ich bin halt so, das musst du aushalten. Aussagen wie diese sind alles, nur nicht konstruktiv, denn sie ändern genau gar nichts am Zustand der Beziehung. Status „festgefahren“ also. Beziehungen sollten uns Kraft geben, uns nähren, uns weiterentwickeln, doch oft kann der Alltag ziemlich herausfordernd sein, nicht nur in der Liebe, sondern auch mit den Eltern, Kindern, Geschwistern und Kollegen.

Dieses Buch bietet 52 Anregungen für gelingende Beziehungen. Es sind Impulse und Denkanstöße, um die immer wiederkehrenden Ärgernisse des Alltags aufzulösen, aus Konflikten nachhaltig zu lernen, Schrullen und eingefahrene Verhaltensmuster zu verändern, sodass Krisen, Trennungen und Kontaktabbrüche gar nicht erst entstehen müssen.

Sabine und Roland Bösel schöpfen aus ihrem großen Erfahrungsschatz als Imago-PaartherapeutInnen und machen große Lust darauf, die eigenen Beziehungen aus neuen Blickwinkeln zu betrachten und weiterzuentwickeln.

DR. SABINE UND ROLAND BÖSEL sind Psycho- und Imago-Paartherapeuten. Sie sind seit über 40 Jahren ein Paar, haben vor etwa 30 Jahren ihre Praxis in Wien gegründet und bieten sehr erfolgreich Paar- und Generationenworkshops an. Sie sind regelmäßig zu Gast in TV und Hörfunk, immer dann, wenn es um Themen der Liebe geht. Sabine und Roland Bösel haben drei erwachsene Kinder und ein Enkelkind. Zuletzt erschienen: „Leih mir dein Ohr und ich schenk dir mein Herz“ (2010) und „Warum haben Eltern keinen Beipackzettel?“ (2013).

- Gute Beziehungen sind keine Frage des Glücks, sondern des Dranbleibens
- Ein Impuls für jede Woche des Jahres für eine gelingende Beziehung
- Von Bestseller-AutorInnen Sabine und Roland Bösel

VON ROLAND
UND SABINE BÖSEL
BEI ORAC ERSCHEINEN



Leih mir dein Ohr und ich
schenk dir mein Herz
ISBN 978-3-7015-0529-6
€ (A, D) 19,90



Warum haben Eltern
keinen Beipackzettel?
ISBN 978-3-7015-0551-7
€ (A, D) 22,-



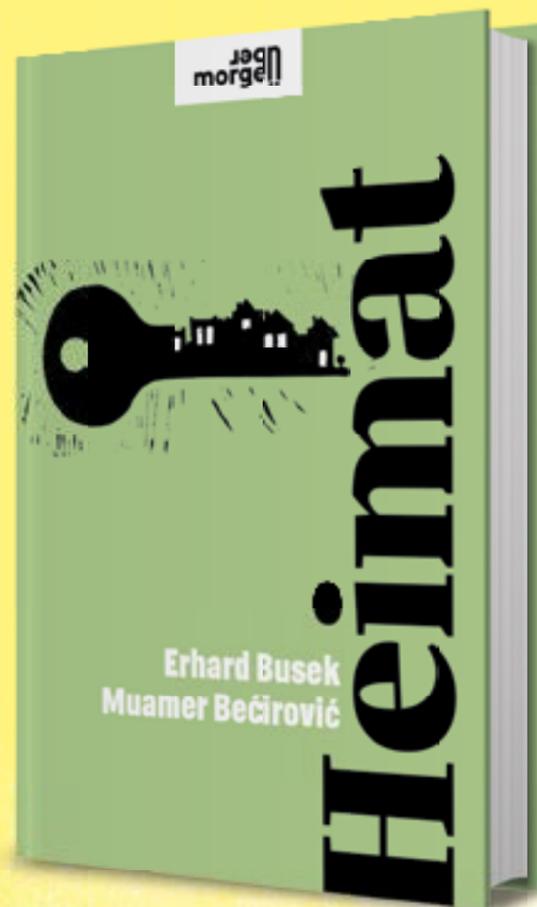
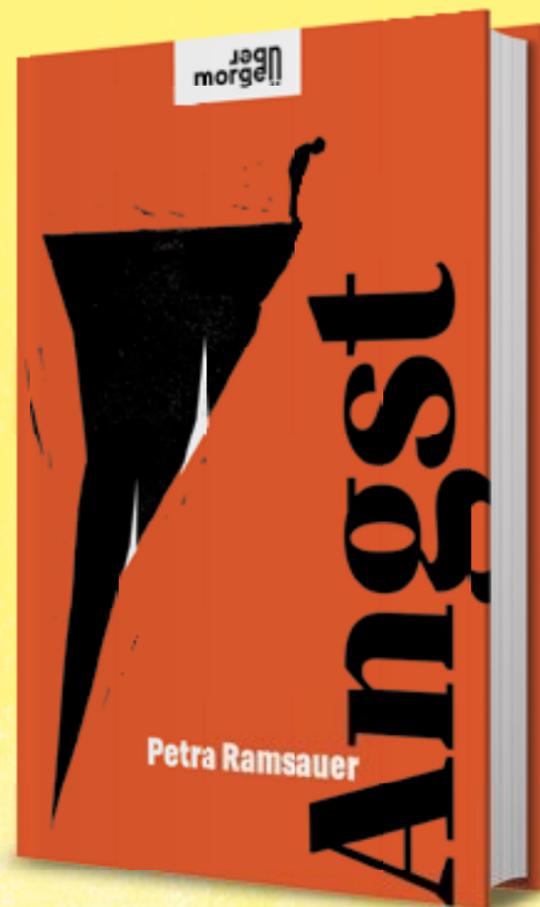
Sabine und Roland Bösel
Liebe, wie geht's?
52 paartherapeutische Impulse
für gelingende Beziehungen

Format 13,5 x 21,5 cm | 192 Seiten
Klappenbroschur
ISBN: 978-3-7015-0628-6 [WG 1483]
€ (A, D) 22,- | Orac
Auch als E-Book erhältlich
ET: September 2020



Starke Stimmen aus dem Heute für die Zukunft

Selten fragen wir uns, was übermorgen geplant ist. Das Heute bestimmt unser Denken, unser Tun, unser Sein, wir wollen Antworten jetzt, genau jetzt – meist auf Fragen, die wir uns nicht erst seit gestern stellen. Doch die eigentlichen Themen sind immer: Wie leben wir heute, und wie wollen wir es in Zukunft tun?



**Ab Oktober
erhältlich**

Dies ist der Ausgangspunkt für die essayistische Reihe „übermorgen“, die sich mit aktuellen gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Themen auseinandersetzt. Expert*innen aus den unterschiedlichsten Disziplinen und Denkrichtungen sind eingeladen, in kurzen, pointierten und überraschenden Texten einen Begriff und dessen Assoziationsraum zu vermessen. Was bedeuten uns Konzepte wie „Angst“, „Heimat“ oder „Offenheit“, wie wandeln sie sich und wohin werden sie sich entwickeln?

In „übermorgen“ stehen poetische neben wissenschaftlichen Texten, treffen Autor*innen verschiedener Generationen aufeinander, hat die beißende Satire ebenso Platz wie die politische Streitschrift. Gemeinsam ist allen Beiträgen der Wille und der Mut dazu, sich einzumischen, Diskussionen anzustoßen und zum Weiterdenken einzuladen.

**Kommen Sie mit uns. Diskutieren Sie mit uns.
Übermorgen ist nicht weit entfernt.**

Was machen Sie übermorgen?



„Was würde ich jetzt tun, wenn ich keine Angst hätte? Diese Frage stelle ich mir vor jeder Entscheidung.“

PETRA RAMSAUER studierte in Wien Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Nahost und Terrorismus, in Paris internationalen Journalismus. Nach Stationen beim ORF, bei Kurier und News, wo sie das Auslandsressort leitete, arbeitet sie seit 2009 als Autorin und freie Journalistin, u.a. für profil, die NZZ am Sonntag, Wiener Zeitung, Ö1, den Schweizer Rundfunk. Mehrere Preise, u.a. 2014 den Concordia-Preis für Menschenrechte. Im Vordergrund ihrer Tätigkeit steht seit 20 Jahren Krisen- und Kriegsberichterstattung. Seit 2011 berichtet sie aus Libyen, Ägypten, dem Irak und schwerpunktmäßig aus Syrien. Diverse Buchpublikationen, u.a. über die Terrorgruppe „Islamischer Staat“.

© Jacqueline Godany

- Die Kriegsreporterin Petra Ramsauer über eigene Angst und Angst als Waffe
- Wenn alles anders ist: Angst als kollektive Erfahrung während der Corona-Krise
- Wie wir Strategien für den Umgang mit dem notwendigen Gefühl entwickeln

Petra Ramsauer
Angst

Format 12,5 x 19 cm | 128 Seiten
Hardcover kaschiert
ISBN: 978-3-218-01238-6 [WG 1973]
€ (A, D) 18,- | K&S übermorgen
Auch als E-Book erhältlich
ET: Oktober 2020



9 783218 012386

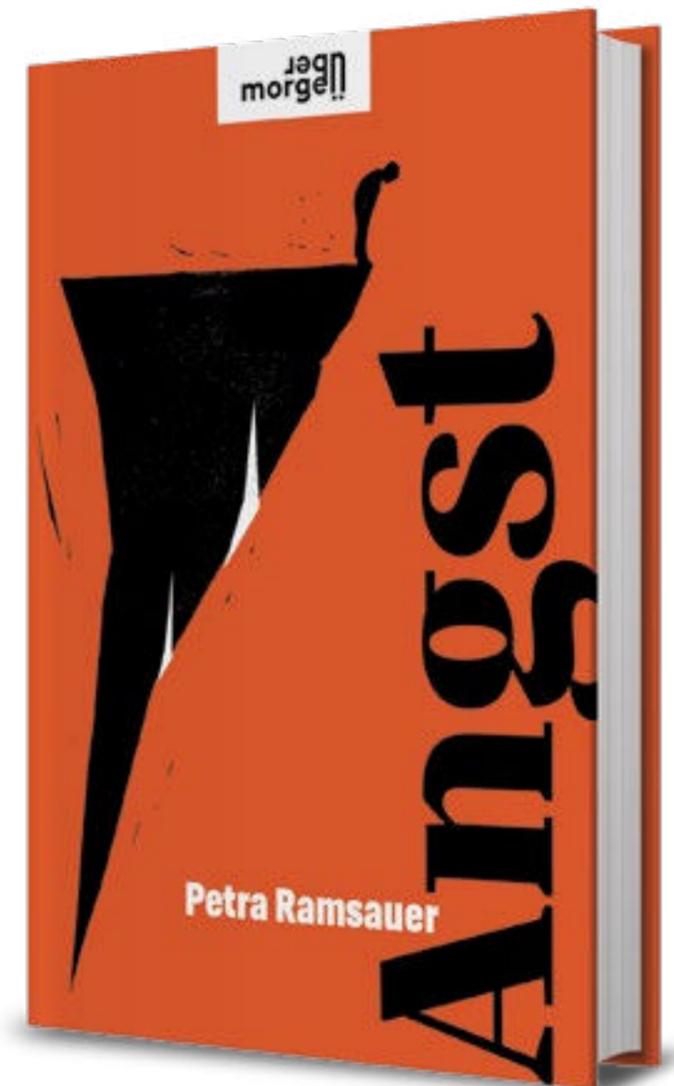
VON PETRA RAMSAUER
BEI K&S ERSCHIENEN



Siegen heißt, den Tag überleben
ISBN 978-3-218-01060-3
€ (A, D) 22,50



9 783218 010603



„Haben Sie denn nie Angst?“ – Diese Frage wurde Petra Ramsauer bislang am häufigsten in ihrem Leben gestellt. Die Reporterin berichtet seit über zwanzig Jahren aus Krisen- und Kriegsgebieten. Nun recherchiert sie im Land der Angst: Wovor fürchten wir uns zu Recht und zu Unrecht? Warum nehmen Angststörungen gerade in wohlbehüteten Staaten so zu? Wie verändert die Corona-Epidemie die Fieberkurve der Angst?

Petra Ramsauer gibt Einblicke in ihre sehr persönliche Auseinandersetzung mit Angst: als jugendliche Tumorpatientin und später als Journalistin, die Luftkriege erlebte, ins Visier von Scharfschützen geriet und oft mit dem Risiko arbeitet, jederzeit entführt werden zu können. Sie schildert auch, wie dieses überlebenswichtige Gefühl eiskalt als Waffe eingesetzt werden kann: von Terroristen und als Taktik im Krieg.

Natürlich hat Petra Ramsauer Angst, aber sie hat Wege gefunden, sie auszuhalten. Ihre Erfahrungen als Krisenreporterin führen deshalb auf die Spur, wie sich in jedem Leben die richtige Balance von so wenig Angst wie nötig und so viel Mut wie möglich einstellen kann.



Es hilft, wenn es einige Menschen gibt, die Leuchtreklamen am Straßenrand sind. Und eine dieser Leuchtreklamen, das bin ich.

JAQUELINE SCHEIBER, geboren 1993 im Burgenland, seit 2012 Wahlwienerin, ist Sozialarbeiterin, Mitbegründerin des Young Widow_ers Dinnerclub Wien, Kolumnistin, Autorin und eigens ernannte Selbstdarstellerin. Von 2010 bis 2017 veröffentlichte sie unter dem Pseudonym Minusgold Lyrik und Prosa auf ihrem Blog. Auf dem gleichnamigen Instagram-Account bespricht sie gesellschaftskritische Themen, teilt Teilrealitäten ihres Alltags und verarbeitet Eindrücke in kurzen literarischen Erzählungen.

© Mercan Sümbültepe

- Warum wir eine neue Offenheit brauchen und wie diese gelingen kann
- Über das Potenzial der Wahrhaftigkeit und die Kraft der Gemeinschaft
- Ein Plädoyer für Zwischentöne in einer lauten Welt

Jaqueline Scheiber
Offenheit

Format 12,5 x 19 cm | 112 Seiten
Hardcover kaschiert
ISBN 978-3-218-01237-9 [WG 1973]
€ (A, D) 18,- | K&S übermorgen
Auch als E-Book erhältlich
ET: Oktober 2020



Eine junge Frau verfasst einen Tag, nachdem ihr Partner plötzlich verstirbt, einen Instagram-Post darüber. Sie präsentiert ihren von Dehnungsstreifen übersäten Bauch dreißigtausend Menschen. Sie macht ihre psychische Erkrankung öffentlich, auch auf die Gefahr hin, stigmatisiert zu werden.

Jaqueline Scheiber öffnet jeden Tag ein virtuelles Fenster zu ihrer Welt. Als minusgold berührt sie auf Instagram mit sehr persönlichen, leuchtenden, manchmal unbequemen Posts. So entsteht ein Raum für Erfahrungen anderer, die sich mit ihren eigenen zu einem dichten Netz an Anteilnahme und Unterstützung verweben. Doch was für die einen mutig ist, stößt bei anderen auf Ablehnung. Jaqueline Scheiber reflektiert präzise, warum sie es für unerlässlich hält, die eigene Stimme zu erheben und gehört zu werden. Sie beschreibt den Balanceakt zwischen Öffentlichkeit und Privatheit und tritt den Beweis an, dass „radical softness as a weapon“ (Lora Mathis) die Basis ist für ehrlichen Austausch, empathische Auseinandersetzung und echte Veränderung.



„Heimat“ bedeutet nicht die Fixierung auf einen Punkt, sondern die Fähigkeit, sich in der Welt zu bewegen.

MUAMER BEĆIROVIĆ, geboren 1996 in München, studiert Politikwissenschaften und Geschichte an der Universität Wien. Von 2016 bis 2019 Bezirksobmann der Jungen Volkspartei im 15. Gemeindebezirk Wiens, Rudolfsheim-Fünfhaus. Herausgeber des Onlinemagazins „Kopf um Krone“. Als Publizist schreibt er über Außenpolitik, Diplomatie- und Wirtschaftsgeschichte.

ERHARD BUSEK, geboren 1941, Wissenschaftsminister, Unterrichtsminister und Vizekanzler a.D. Seit 1996 Koordinator der South East European Cooperative Initiative, 2002–2008 Koordinator des Stabilitätspakts für Südosteuropa, 2000 bis 2012 Präsident des Europäischen Forums Alpbach. Präsident des Instituts für den Donauraum und Mitteleuropa, Präsident des Gustav-Mahler-Jugendorchesters.

© Julius Hirtzberger

- Zwei Generationen, zwei Leben: Reflektionen darüber, wo Heimat beginnt
- Über die Sprengkraft geistiger wie physischer Heimatlosigkeit
- Warum die Welt unsere Heimat ist und welche Verantwortung wir für sie tragen

Erhard Busek / Muamer Bećirović
Heimat

Format 12,5 x 19 cm | 128 Seiten
Hardcover kaschiert
ISBN: 978-3-218-01239-3 [WG 1973]
€ (A, D) 18,- | K&S übermorgen
Auch als E-Book erhältlich
ET: Oktober 2020



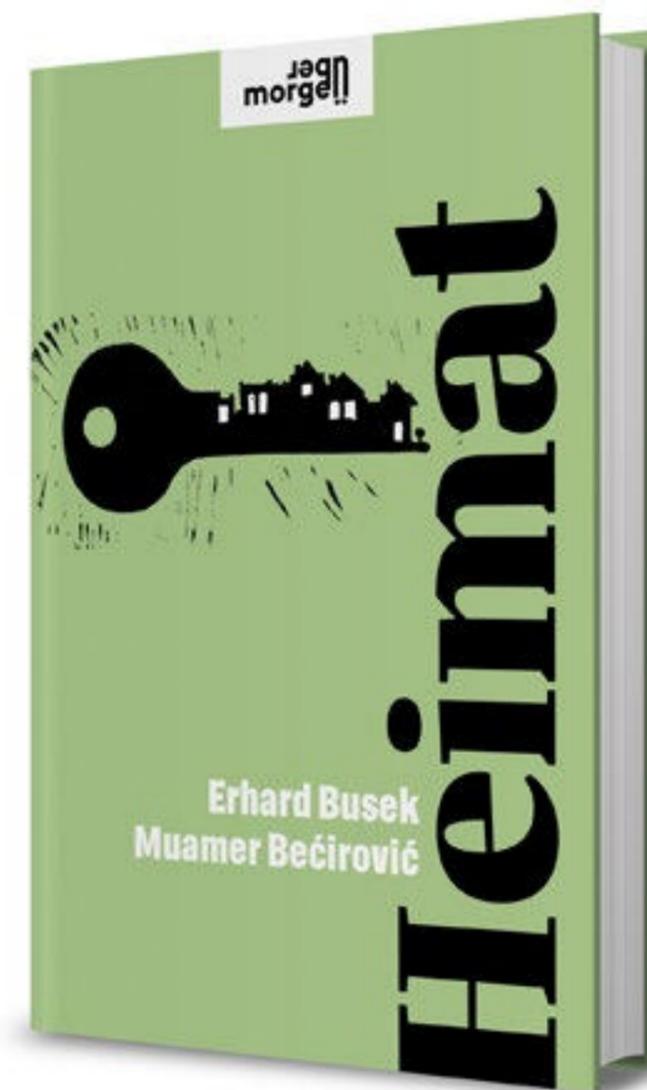
VON ERHARD BUSEK
BEI K&S ERSCHIENEN



Lebensbilder
ISBN 978-3-218-00931-7
€ (A, D) 24,-



Mitteleuropa revisited
ISBN 978-3-218-01108-2
€ (A, D) 24,-



Sehnsuchtsort, Gefühl der Zugehörigkeit, oft überhöht, emotional besetzt, immer wieder ideologisch missbraucht und Gegenstand philosophischer oder literarischer Betrachtungen: Heimat. Sicher ist: Die „eine Heimat“ gibt es nicht. Die Realität eines Erhard Busek ist eine völlig andere als die eines Muamer Bećirović. Busek, in Österreich geboren, und Bećirović, Sohn bosnischer Flüchtlinge, erleben das Land, in dem sie leben, aus völlig anderen Perspektiven.

In ihren scharf beobachteten Essays prallen zwei Welten aufeinander, die doch bestrebt sind, Verbindendes zu finden. Was ist einem vertraut, was nicht? Ist Heimat ein Ort, eine Idee, ein Gefühl, eine Erzählung? Gewährt politisches Denken geistiges Obdach? Wer hat die Macht, Heimat für sich und für andere zu definieren? Ist Österreich beiden eine Heimat – und wenn ja, in welcher Form? Die ungleichen Freunde Busek und Bećirović spüren ihren Ent- und Verwurzelungen nach, reflektieren ihr eigenes Hineinwachsen in die Welt und vermessen Wort für Wort den Raum, der Heimat vielleicht sein könnte.

A black and white photograph of two cats in a boxing ring. The white cat on the left is wearing a crown and boxing gloves, holding a wooden stick. The tabby cat on the right is also wearing boxing gloves. The background is dark with gold confetti. Text overlays provide statistics about a literary collection.

5 JAHRE LITERATUR — AUF IN DIE NÄCHSTE RUNDE!

41 BÜCHER

7.199 SEITEN

19 AUTORINNEN

5 AUTOREN

17 DEBÜTS

kremayr
scherian
npiens

LITERATUR



© Alexander Gotter

Eine junge Frau wacht in einem Hotelzimmer in Las Vegas auf. Leere Flaschen auf dem Tisch, die Kleidung auf dem Boden, kalter Rauch hängt im Raum. Die Katzenköpfe auf ihren Socken schreien und miauen so laut, dass ihr Kopf schmerzt. Sie ist vor zwei Wochen hierhergekommen, gemeinsam mit ihrem Freund Tom, doch der ist jetzt verschwunden. Langsam versucht sie die vergangenen Tage zu rekonstruieren, doch die Erinnerung spielt verrückt. Immer wieder überlagern sich

Traum und Wirklichkeit. Eine Kamera scheint der einzige Hinweis darauf zu sein, was wirklich passiert ist.

Petra Piuk und Barbara Filips sind mit einem Roulette-spiel nach Las Vegas gefahren und haben ihre Recherche dem Zufall übergeben. Entstanden ist ein vielstimmiges Porträt der Stadt, das aber auch Novelle ist, Textmontage, Bildgeschichte, aber vor allem: ein atemloser Trip ins Innerste der Glücksspielmetropole.

„SCHAU IN DEN SPIEGEL, flüstert der Clown in dein Ohr, du drehst deinen Kopfrasch zur Seite, siehst den Clown nicht, schneller Atem, SCHAU IN DEN SPIEGEL, flüstert er, NEIN, du schüttelst den Kopf, NEIN!“

PETRA PIUK, geboren 1975 in Güssing, Burgenland. Lebt als freie Autorin in Wien. Ihr Debütroman „Lucy fliegt“ wurde mit der Buchprämie der Stadt Wien ausgezeichnet. Ihr zweiter Roman „Toni und Moni oder: Anleitung zum Heimatroman“ stand im Finale des Alpha Literaturpreises und wurde mit dem Wortmeldungen-Literaturpreis der Crespo Foundation 2018 ausgezeichnet. petrapiuk.at

BARBARA FILIPS, 1964 geboren in Wien, Kulturmanagerin und Fotografin. Dolmetschstudium, Ausbildungen zur Kulturmanagerin, Gründung der Künstleragentur babmusic artist management. 2016 Diplomabschluss an der Prager Fotoschule Österreich, seitdem freie künstlerische Fotografin. Zahlreiche Ausstellungen, u. a. Teilnahme an der Foto Wien 2019. barbarafilips.at

- Ein Paar reist nach Las Vegas und verliert sich im Drogenrausch
- Was ist passiert? Und: Wo ist Tom?
- Ein vielstimmiges Stadtporträt, ein irrer Trip, ein Spiel mit Wirklichkeit

VON PETRA PIUK
BEI K&S ERSCHIENEN



Toni und Moni oder:
Anleitung zum Heimatroman
ISBN 978-3-218-01079-5
€ (A, D) 19,90



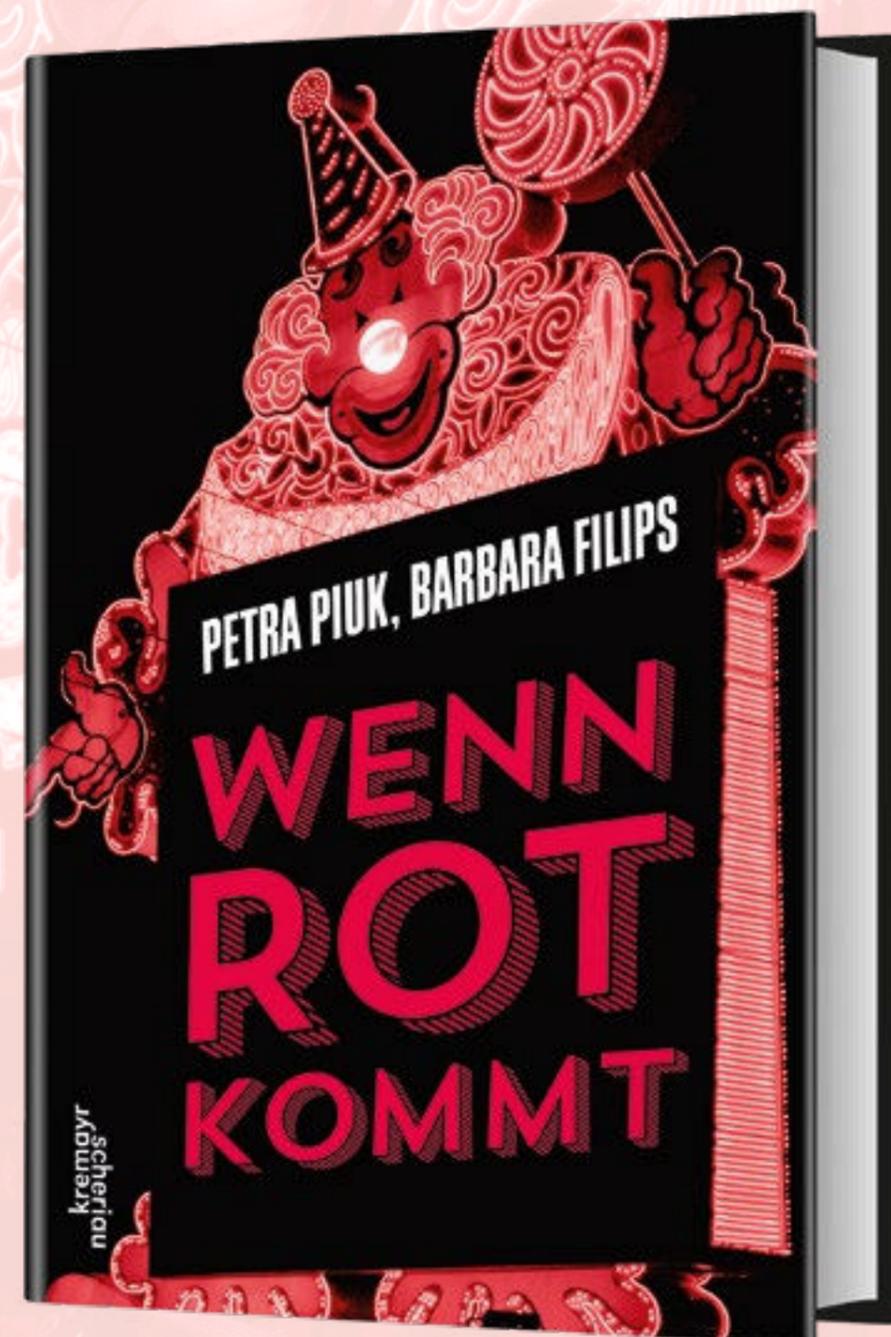
Lucy fliegt
ISBN 978-3-218-01026-9
€ (A, D) 19,90



Petra Piuk & Barbara Filips
Wenn Rot kommt

Format: 13,5 x 21,5 cm | ca. 240 Seiten
Hardcover kaschiert
durchgehend vierfarbig,
mit Fotografien von Barbara Filips
ISBN 978-3-218-01227-0 [WG 112]
€ (A, D) 24,- | Kremayr & Scheriau

Auch als E-Book erhältlich
ET: September 2020





e Alain Barbero

Anna ist mitten in der Pubertät und hat Probleme, wie viele sie haben: Liebeskummer, Stress mit Mutter und Stiefvater, unsicher im eigenen Körper. Zuerst hungert sie, dann beginnt sie zu essen. Sie isst, wenn sie traurig ist, isst, wenn sie allein ist, isst, obwohl sie abnehmen will. Dann beginnt sie, sich zu übergeben und ist schon bald mittendrin und gefangen in einer schweren Essstörung. Während nach außen hin alles in Ordnung

scheint, kämpft Anna innerlich jeden Tag gegen die Obsession mit dem Essen und dem eigenen Körper, gegen die zerstörerische Sucht an.

Rasant und rhythmisch, ehrlich und eindringlich schildert Barbara Rieger den Verlauf einer Bulimie, erzählt vom Anfang, vom Tiefpunkt und davon, wie vielleicht ein Ausbruch gelingen kann.

Die Schokolade verklebt Anna den Mund, wird immer mehr, erst süß, dann bitter, dann säuerlich, dann ist sie weg bis auf den schalen Nachgeschmack. Nie wieder ein Stück, denkt Anna, ein Stück noch, denkt sie, nur noch ein Stück.

BARBARA RIEGER, geboren 1982 in Graz. Studium in Wien. Absolventin der Leondinger Akademie für Literatur. Lebt und arbeitet als Autorin und Schreibpädagogin (BÖS) in Wien und im Almtal (Oberösterreich). Betreibt seit 2013 gemeinsam mit Alain Barbero den trilingualen Literatur- und Fotoblog „Café Entropy“, aus dem die Bücher „Melange der Poesie“ (2017) und „Kinder der Poesie“ (2019) hervorgingen. Ihr erster Roman „Bis ans Ende, Marie“ ist im Herbst 2018 bei Kremayr & Scheriau erschienen.

- Eine junge Frau wird erwachsen und schlittert immer weiter in die Bulimie
- Über den Verlauf einer Suchterkrankung: vom Anfang bis zum Ausweg
- Ein rasanter Coming-of-Age Roman zwischen Selbsthass und Selbstfindung

VON BARBARA RIEGER
BEI K&S ERSCHIENEN



Bis ans Ende, Marie
ISBN 978-3-218-01120-4
€ (A, D) 19,90



9 783218 011204

Barbara Rieger
Friss oder stirb
Roman

Format: 12 x 20 cm | ca. 240 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-218-01228-7 [WG 112]
€ (A, D) 22,- | Kremayr & Scheriau

Auch als E-Book erhältlich
ET: August 2020



9 783218 012287





e www.detaislsm.at

Ein kleiner Junge malt Monster in seine Schulhefte und spricht von sich selbst als Wir. Seine Mutter schluckt in der geschlossenen Anstalt Neuroleptika mit ungesüßtem Früchtetee hinunter. Der bibeltreue Vater kocht nur Frankfurter und die Schwester bewegt sich wie ein Geist durch das Haus. Die einzigen Vertrauten des Jungen sind die Aschbach-Großmutter und später die blauhaarige Helix, die auf ihrem Snakeboard in sein Le-

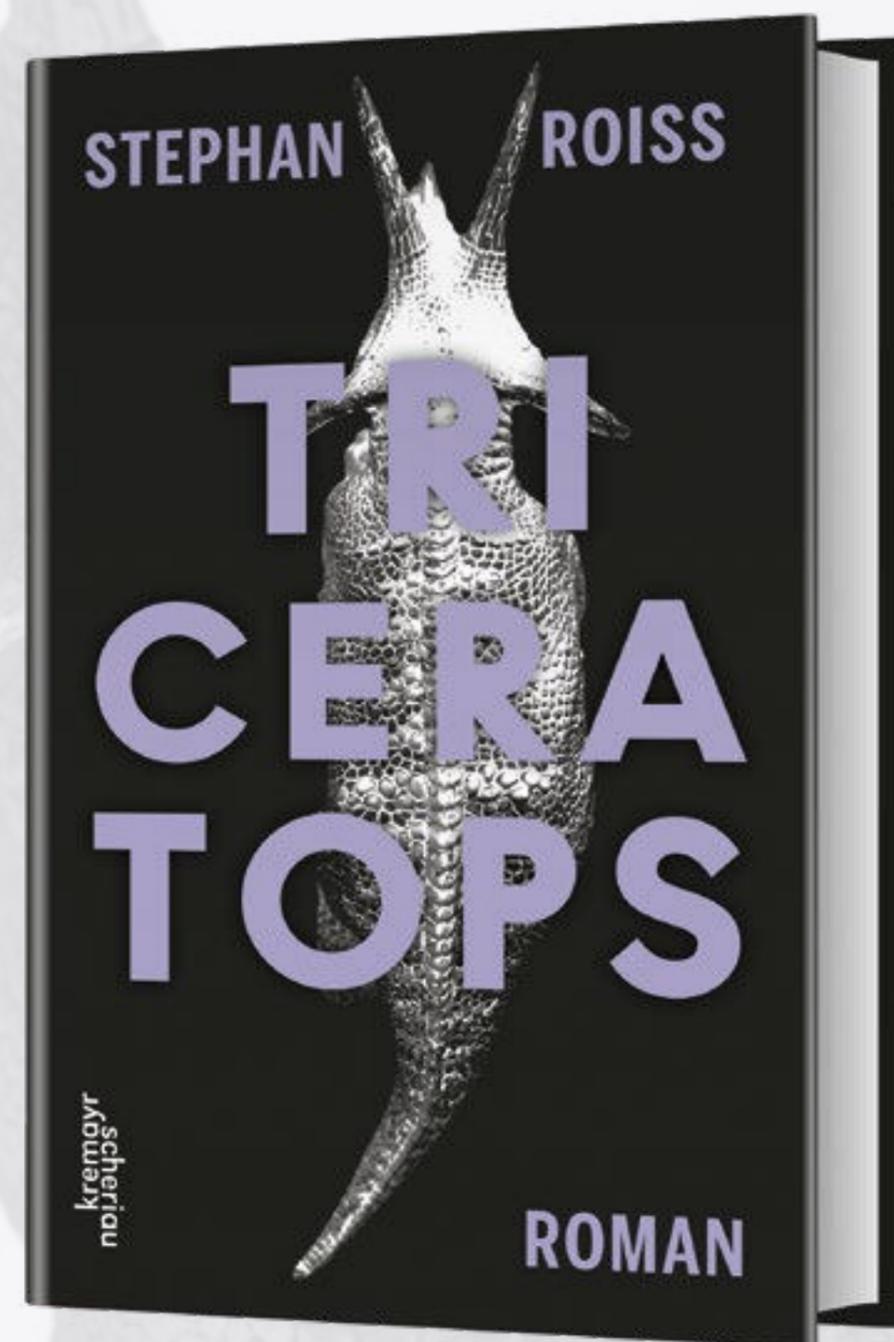
ben fährt. Eines Tages ereignet sich eine Tragödie, die das Wir und die ganze Familie von Grund auf erschüttert.

In harten Schnitten und bildhaften Szenen erzählt Stephan Roiss die Geschichte seines namenlosen Protagonisten, der dem Trauma und der Einsamkeit zu entfliehen versucht. Ein intensiver Roman, der lange nachhallt.

„Eines Tages brachen wir ein ungeschriebenes Gesetz. Wir hörten, dass Mutter im Wohnzimmer zu weinen begann. Doch diesmal gingen wir nicht hinunter. Langsam schlossen wir die Tür und schalteten das Radio an.“

STEPHAN ROISS, 1983 in Linz geboren, lebt als freier Autor und Musiker („Äffchen & Craigs“, „Fang den Berg“) in Ottensheim und Graz. Er absolvierte den Masterstudiengang am Deutschen Literaturinstitut Leipzig und schreibt Prosa, Lyrik, Texte für Graphic Novels sowie szenisch-performative Texte. Seine Hörspiele wurden u. a. via SWR, MDR und Deutschlandradio Kultur ausgestrahlt. „Triceratops“ ist sein erster Roman, für den er das Start-Stipendium des Bundeskanzleramts Österreich und das Jubiläumsfondsstipendium der Literar Mechana erhielt. Auszüge daraus wurden bereits mit dem Förderpreis Floriana 2016 und dem Förderpreis der Wuppertaler Literaturbiennale 2018 ausgezeichnet. stephanroiss.at

- Ein namenloses Wir, eine zerrüttete Familie, eine brüchige Welt
- Die Geschichte von einem Jungen und seinem Umgang mit dem Trauma
- Ein Romandebüt, eindringlich und von großer poetischer Kraft



Stephan Roiss
Triceratops
Roman

Format: 12 x 20 cm | 192 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-218-01229-4 [WG 1112]
€ (A, D) 20,- | Kremayr & Scheriau

Auch als E-Book erhältlich
ET: August 2020





© Matthias Ledwinka

Martin Peichls Protagonisten befinden sich in komplizierten Beziehungen: mit ihren Frauen und FreundInnen, ihren Familien und sich selbst. Manchmal wird es besonders kompliziert, dann lösen sich die Beziehungen auf. Manchmal bleibt es kompliziert, vor allem mit Österreich. Oft aber haben die komplexesten Gefühle auf einem Bierdeckel Platz, darin ist Martin Peichl Meister.

„In einer komplizierten Beziehung mit Österreich“ ist ein Mix aus Bierdeckelgedichten und Geschichten, die melancholisch und humorvoll sind, hoffnungsvoll und zweifelt. Da geht es um neue und verlorene Lieben, um Heimat und Ausgrenzung, Männlichkeitsbilder und Alkoholismus. Kurzum: Es geht immer auch um Österreich. Gespickt mit dem unverwechselbaren Sound von Martin Peichl, ist dieses Buch ein wahres Kleinod, in das man sich verlieben könnte.

In Österreich gibt es keine Menschen mit Alkoholproblemen.

„*In Österreich gibt es nur Menschen, die Spaß verstehen, und Menschen, die keinen Spaß verstehen.*“

MARTIN PEICHL, 1983 im Waldviertel geboren, lebt und schreibt in Wien. Unterrichtet Deutsch, Englisch und wissenschaftliches Schreiben. Etliche Preise und Auszeichnungen, u. a.: Limburg-Preis, Wiener Literaturstipendium, Hans-Weigel-Literaturstipendium. Er schreibt seit 2015 Texte und Gedichte auf Bierdeckel und organisiert die Lesereihe „In einer komplizierten Beziehung mit Österreich“ in Wien. Sein Debütroman „Wie man Dinge repariert“ (Edition Atelier 2019) war im Finale des Literaturpreises Alpha, auf der Shortlist des Bloggerpreises „Das Debüt“ und wurde mit der Buchprämie des Bundeskanzleramts ausgezeichnet.

- Männlichkeitsbilder, Alkoholismus, Provinz, Sperrgebiete
- Geschichten über die Liebe, das Leben und Österreich
- Witzig, verspielt, traurig und wahr: ein Buch zum Immerwiederlesen



Martin Peichl
In einer komplizierten
Beziehung mit Österreich

Format: 18 x 18 cm | 240 Seiten
Hardcover kaschirt
Mit Bierdeckelgedichten
ISBN 978-3-218-01230-0
[WG 1112]
€ (A, D) 24,-
Kremayr & Scheriau

Auch als E-Book erhältlich
ET: September 2020

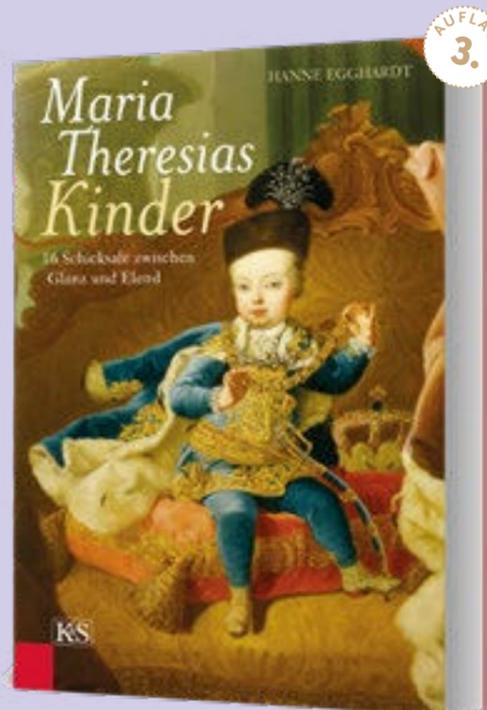


9 783218 012300



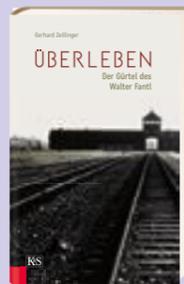
AUFLAGE 2.

Ernst Gelegs
Liebe Mama, ich lebe noch!
ISBN 978-3-218-01161-7
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



AUFLAGE 3.

Hanne Egghardt
Maria Theresias Kinder
ISBN 978-3-218-01065-8
€ (A, D) 14,90
Auch als E-Book



Gerhard Zeillinger
Überleben
ISBN 978-3-218-01129-7
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



AUFLAGE 3.

Hanne Egghardt
Prinz Eugen
ISBN 978-3-218-00770-2
€ (A, D) 19,90
Auch als E-Book



AUFLAGE 7.

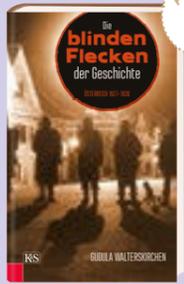
Hans-Henning Scharsach
Stille Machtergreifung
ISBN 978-3-218-01084-9
€ (A, D) 22,-



Livia Klingl
Lauter Fremde!
ISBN 978-3-218-01061-0
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book

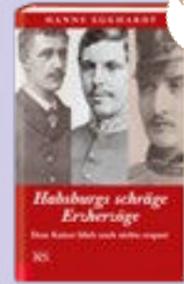


Lorenz Gallmetzer
Von Mussolini zu Salvini
ISBN 978-3-218-01182-2
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



AUFLAGE 2.

Gudula Walterskirchen
Die blinden Flecken der Geschichte
ISBN 978-3-218-01063-4
€ (A, D) 22,90
Auch als E-Book



AUFLAGE 3.

Hanne Egghardt
Habsburgs schräge Erzherzöge
ISBN 978-3-218-00787-0
€ (A, D) 19,90
Auch als E-Book



Eugen Freund
Haben schon alle abgestimmt?
ISBN 978-3-218-01184-6
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



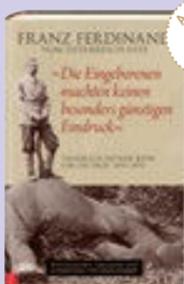
Helmut Burtscher-Schaden
Die Akte Glyphosat
ISBN 978-3-218-01085-6
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book (dt./engl.)



Paul Lendvai
Orbán's Ungarn
ISBN 978-3-218-01038-2
€ (A, D) 24,-
Auch als E-Book



Walter Rauscher
Die verzweifte Republik
ISBN 978-3-218-01086-3
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



AUFLAGE 3.

Frank Gerbert (Hrsg.)
„Die Eingeborenen machten keinen besonders günstigen Eindruck“
ISBN 978-3-218-00862-4
€ (A, D) 24,- | Auch als E-Book

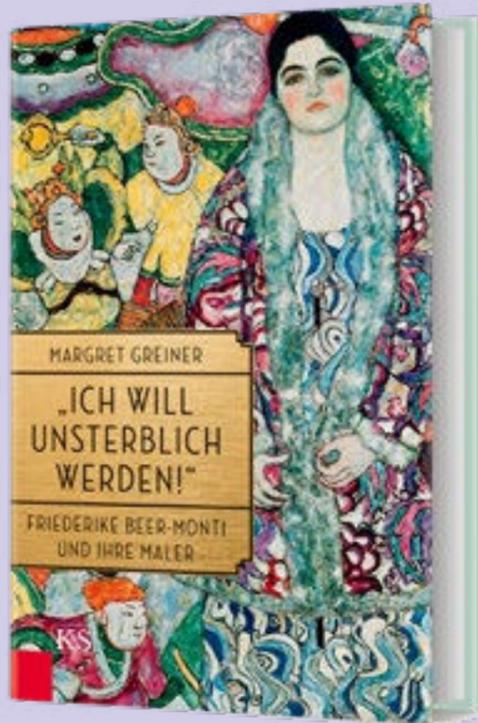


Josef Cap
Kein Blatt vor dem Mund
ISBN 978-3-218-01127-3
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book

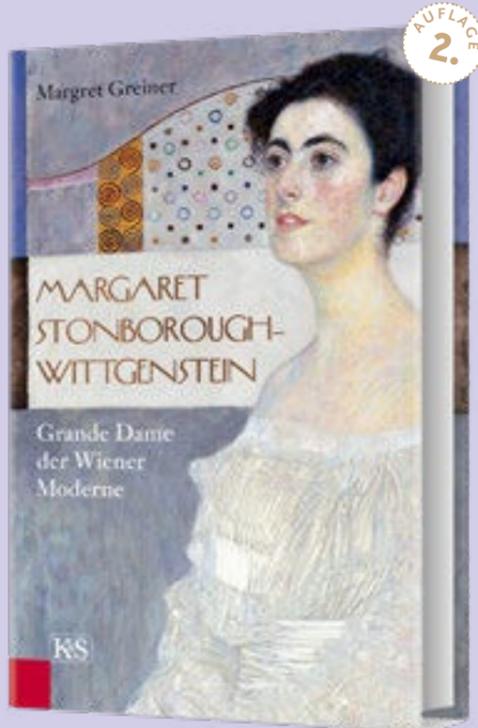


Cornelius Granig
Darknet
ISBN 978-3-218-01157-0
€ (A, D) 24,-
Auch als E-Book





Margret Greiner
Ich will unsterblich werden
ISBN 978-3-218-01185-3
€ (A, D) 24,-
Auch als E-Book



Margret Greiner
Margaret Stonborough-Wittgenstein
ISBN 978-3-218-01110-5
€ (A, D) 24,-
Auch als E-Book



David Österle
„Freunde sind wir ja eigentlich nicht“
Hofmannsthal, Schnitzler und das Junge Wien
ISBN: 978-3-218-01162-4
€ (A, D) 24,-



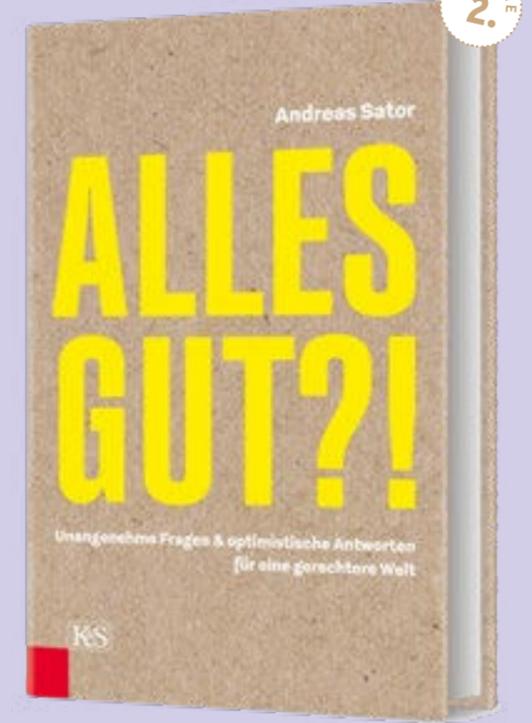
Klaus Oppitz
Die Hinrichtung des Martin P.
ISBN 978-3-218-01180-8
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



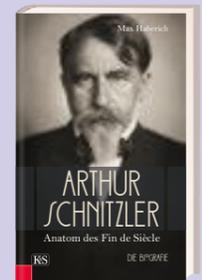
Laura Wiesböck
In besserer Gesellschaft
Der selbstgerechte Blick auf die Anderen
ISBN 978-3-218-01133-4
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



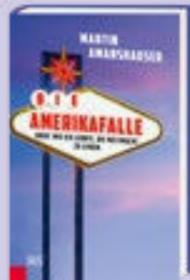
Lorenz Gallmetzer
Süchtig
ISBN 978-3-218-01039-9
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



Andreas Sator
Alles gut?!
Unangenehme Fragen & optimistische Antworten für eine gerechtere Welt
ISBN 978-3-218-01181-5
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



Max Haberich
Arthur Schnitzler
Anatom des Fin de Siècle
ISBN 978-3-218-01064-1
€ (A, D) 24,-
Auch als E-Book



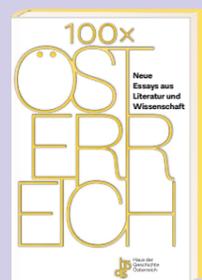
Martin Amanshauser
Die Amerikafalle
ISBN 978-3-218-01111-2
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



Hager, Angelika
Kerls!
Eine LaFau durch die männliche Psyche
ISBN 978-3-218-01126-6
€ (A, D) 22,90
Auch als E-Book



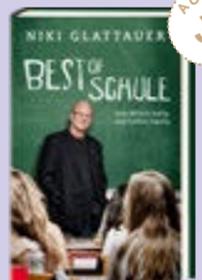
Alexander Greiner
Als ich dem Tod in die Eier trat
ISBN 978-3-218-01188-4
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



Haus der Geschichte
100 x Österreich
Neue Essays aus Literatur und Wissenschaft
ISBN 978-3-218-01131-0
€ (A, D) 29,90
Auch als E-Book



Livia Klingl
Der Lügen-Presser
ISBN: 978-3-218-01107-5
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



Niki Glattauer
Best of Schule
ISBN 978-3-218-01041-2
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



Yvonne Widler
Sie sagt, er sagt
ISBN 978-3-218-01160-0
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



Sorority (Hrsg.)
No more bullshit!
DAS HANDBUCH GEGEN SEXISTISCHE STAMMTISCHWEISHEITEN
ISBN 978-3-218-01134-1
€ (A, D) 19,90



Wieder
lieferbar!



Heidi Kastner
Tatort Trennung
ISBN 978-3-218-01040-5
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



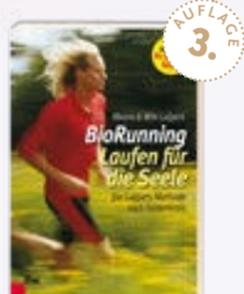
Rotraud A. Perner
Aufrichten
ISBN 978-3-7015-0612-5
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



Heidi Kastner
Wut
ISBN 978-3-218-00929-4
€ (A, D) 14,90
Auch als E-Book



Heidi Kastner
Schuldhaft
ISBN 978-3-218-00843-3
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



Moana & Wilm Lulipara
BioRunning
ISBN 978-3-7015-0518-0
€ (A, D) 19,90
Auch als E-Book



Su Busson
stressbefreit
ISBN 978-3-7015-0611-8
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



Kris Krenn
Allergien
ISBN 978-3-7015-0614-9
€ (A, D) 19,90
Auch als E-Book



Alex Witasek
F.X. Mayr für die Frau
ISBN 978-3-7015-0618-7
€ (A, D) 14,90



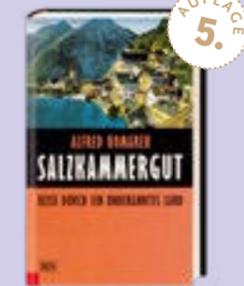
Franz Karl Ruhm
Das Franz Ruhm Kochbuch
ISBN 978-3-7015-0548-7
€ (A, D) 34,90



Franz Maier-Bruck
Vom Essen auf dem Lande
ISBN 978-3-7015-0493-0
€ (A, D) 29,90



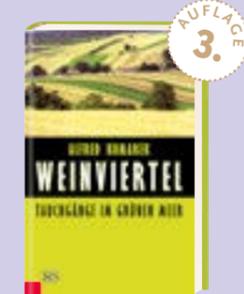
Peter Günzl
Segeln: Der neue Kurs
ISBN 978-3-7015-0613-2
€ (A, D) 22,-



Alfred Komarek
Salzkammergut
ISBN 978-3-218-00808-2
EUR (AT) 24,-



Alfred Komarek
Ausseerland
ISBN 978-3-218-00703-0
€ (A, D) 24,-



Alfred Komarek
Weinviertel
ISBN 978-3-218-00641-5
€ (A, D) 24,-



Ewald Plachutta
Die gute Küche
ISBN 978-3-7015-0310-0
€ (A, D) 34,50



Hugo und Traudi Portisch
Pilzesuchen – ein Vergnügen
ISBN 978-3-7015-0455-8
€ (A, D) 20,-



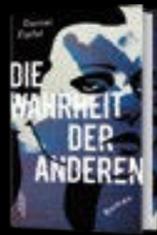
5 Jahre Literatur

Wie viele Fenster hat deine Welt?



#37

Lydia Haider (Hg.)
Und wie wir hassen!



#36

Daniel Zipfel
Die Wahrheit der anderen



#35

Lucia Leidenfrost
Wir verlassen Kinder



#34

Simone Hirth
Das Loch



#19

Simone Hirth
Bananama



#18

Thomas Mülitzer
Tau



#17

Alain Barbero/
Barbara Rieger
Melange der Poesie



#16

Petra Piuk
Toni und Moni oder
Anleitung zum Heimatroman



Wort-
meldungen
Literaturpreis 2018



#33

Alain Barbero/
Barbara Rieger
Kinder der Poesie



#32

Irmgard Fuchs
In den kommenden
Nächten

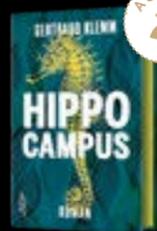


#31

Tonio Schachinger
Nicht wie ihr



Shortlist
Deutscher
Buchpreis



#30

Gertraud Klemm
Hippocampus



AUFLAGE
2.



#15

Renate Silberer
Das Wetter hat viele Haare



#14

Nadine Kegele
Lieben muss man unfrisiert



#13

Andrea Stift-Laube
Die Stierin



#12

Lucia Leidenfrost
Mir ist die Zunge so schwer



#11

Marie Luise Lehner
Fliegenpilze aus Kork



Alpha
Literatur-
preis 2017



#29

Eva Woska-Nimmervoll
Heinz und sein Herrl



#28

Andrea Stift-Laube
Schiff oder Schornstein



#27

Harald Jöllinger
Marillen & Sauerkraut



#26

Nadine Kegele
Und essen werden wir die
Katze



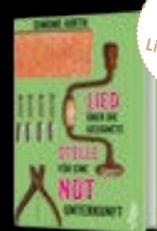
#25

Angelika Stallhofer
Adrian oder:
Die unzählbaren Dinge



#10

Iris Blauensteiner
Kopfzecke



#9

Simone Hirth
Lied über die geeignete Stelle
für eine Notunterkunft



Shortlist
Alpha
Literaturpreis



#8

Marianne Jungmaier
Sommernomaden



#7

Gertraud Klemm
Muttergehäuse



AUFLAGE
2.



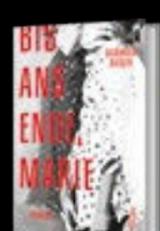
#6

Petra Piuk
Lucy fliegt



#24

Marie Luise Lehner
Im Blick



#23

Barbara Rieger
Bis ans Ende, Marie



#22

Marianne Jungmaier
Sonnenkönige



#21

Verena Stauffer
Orchis



Hotlist
2018



#20

Rhea Krčmářová
Böhmen ist der Ozean



#5

Synke Köhler
Kameraübung



#4

Ianina Ilitcheva
183 Tage



#3

Irmgard Fuchs
Wir zerschneiden
die Schwerkraft



#2

Marianne Jungmaier
Das Tortenprotokoll



AUFLAGE
2.



#1

Daniel Zipfel
Eine Handvoll Rosinen



AUFLAGE
3.

**Auslieferung
Österreich/Südtirol**



Medienlogistik Pichler-ÖBZ
GmbH & Co. KG
IZ-NÖ. Süd, Straße 1, Objekt 34
A-2355 Wr. Neudorf
T: 02236/63535-236
F: 02236/63 535-243
mlo@medienlogistik.at

Außendienst

Wien, Niederösterreich,
Steiermark, Burgenland
Günther Lintschinger
T: 0664/530 96 16
F: 03862/524 12
lintschingerbruck@a1.net

Vorarlberg, Tirol, Salzburg,
Oberösterreich, Kärnten und Südtirol
Mario Seiler
c/o Verlagsvertretung Höller
Hauptstraße 111
A-8141 Unterpremstetten
T: 03136/20006
F: 03136/20006-16
m.seiler@hoeller.at

**Verlag Kremayr & Scheriau
GmbH & Co. KG**

Rotenturmstr. 27/5
A-1010 Wien
office@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 87 70-0
F: +43/1/713 87 70-20

Verlagsleitung & Geschäftsführung

Martin Scheriau
m.scheriau@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 87 70-15

Programmleitung Literatur

Tanja Raich
t.raich@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 87 70-16

**Auslieferung
Deutschland/Luxemburg**



Prolit Verlagsauslieferung
Siemensstraße 16
D-35463 Fernwald (Annerod)
F: 0641/943 93 39
Jens Vogt
T: 0641/943 93 31
J.Vogt@Prolit.de
Andrea Willenberg
T: 0641/943 93 35
A.Willenberg@prolit.de

Vertrieb Deutschland

Rund ums Buch
Lena Renold
Hülchrather Str. 37
D-50670 Köln
T: 0176/262 47 37
renold@rund-ums-buch.de

Programmleitung Sachbuch

Stefanie Jaksch
s.jaksch@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 87 70-14

Lektorat

Paul Maercker
p.maercker@kremayr-scheriau.at
Marilies Jagsch
m.jagsch@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 87 70-11

Veranstaltungen

Ursula Rinderer
u.rinderer@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 87 70-18

**Auslieferung
Schweiz**



AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
T: 044/762 42 00
F: 044/762 42 10
avainfo@ava.ch
www.ava.ch

Außendienst

AVA Außendienst
Petra Troxler
AVA Verlagsvertretungen
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
T: 044/762 42 05
p.troxler@ava.ch

Presse Deutschland/Schweiz

BUCH CONTACT
Rosastraße 21
79098 Freiburg
T: 0761/29 60 4-0
buchcontact@buchcontact.de



BUCH CONTACT
Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 20c
D-10785 Berlin
T: 030/20 60 66-90

Marketing

Roxana Höchsmann
r.hoechsmann@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 87 70-17

Vertrieb, Administration

Julia Winkler
j.winkler@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 87 70-22

Auszubildende

Ina Wienerberger
office@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 87 70-10

Presse K&S/Orac

Dr. Barbara Brunner
Kirchenstraße 9
A-5081 Anif-Niederalm
T: +43/6246/739 55
F: +43/6246/773 08
info@barbara-brunner.at

Abonnieren Sie unseren Newsletter auf www.kremayr-scheriau.at
und kommunizieren Sie mit uns auf Facebook und Instagram.



[kremayr.scheriau](https://www.instagram.com/kremayr.scheriau)



[Kremayscheriau](https://www.facebook.com/Kremayscheriau)
